

# Key Account Krankenkasse

## Die Themen

- Strukturen und Arbeitsprozesse einer Krankenkasse
- Key Account-Strukturen im Pharma-Unternehmen
- Verträge und Vertrags-Controlling aus Industriesicht
- Vertragsmanagement der Krankenkasse
- Versorgungsforschung als Einstieg in die Kooperation?

Mit neuen Ideen  
zur Krankenkasse?  
Neuerungen durch  
das GKV-VSG?

## Ihre Referenten

Henning Anders  
Happ Luther  
Rechtsanwalts-gesellschaft  
mbH, Hamburg

Dr. Anja Braem  
Deutsche BKK  
Wolfsburg

Gregor Drogies  
DAK-Gesundheit,  
Hamburg

Sebastian Lempfert  
HCSL – Healthcare  
Consulting Sebastian  
Lempfert e.K., Norderstedt

Ralf Schlautmann  
Sanofi-Aventis  
Deutschland GmbH,  
Berlin

Frank Weißenfeldt  
IMS HEALTH GmbH & Co.  
OHG, Frankfurt

## Seminarziel

Die Kooperation von Industrie und Krankenkassen der GKV ist ein Dauerthema, auch wenn große Erfolgsgeschichten noch immer selten sind. Neben unterschiedlichen Strukturen und Arbeitsprozessen sind auch die regulatorischen Handlungsspielräume begrenzt.

Dieses Seminar bringt Sie auf den aktuellsten Stand hinsichtlich der existierenden Kooperationsmöglichkeiten. Sind hier durch das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG) Verbesserungen zu erwarten?

Im Seminar erhalten Sie ein Gespür dafür, wie eine tragfähige Zusammenarbeit aussehen kann und wann sich eine Kooperation auch für Ihr Unternehmen lohnen kann.

## Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte der pharmazeutischen Industrie, insbesondere der Abteilungen

- Medical Affairs
  - Market Access/Healthcare Management
  - Marketing/Vertrieb
  - Key Account-Management,
- die ein Versorgungsmanagement in Zusammenarbeit mit Krankenkassen anstreben.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist der Teilnehmerkreis auf 20 begrenzt.

## Ihre Referenten



**Henning Anders**  
Happ Luther Rechtsanwalts-  
gesellschaft mbH, Hamburg  
Rechtsanwalt und Partner



**Dr. Anja Braem**  
Deutsche BKK, Wolfsburg  
Versorgungsmanagement,  
Leiterin Arzneimittel



**Gregor Drogies**  
DAK-Gesundheit, Hamburg  
Gesundheits- und  
Versorgungsmanagement,  
Gruppenleiter Entwicklung  
und Analytik



**Sebastian Lempfert**  
HCSL – Healthcare Consul-  
ting Sebastian Lempfert  
e.K., Norderstedt



**Ralf Schlautmann**  
Sanofi-Aventis Deutschland  
GmbH, Berlin  
Director Key Account  
Management Healthcare



**Frank Weißenfeldt**  
IMS HEALTH GmbH & Co.  
OHG, Frankfurt  
Senior Manager, Supplier  
Relations Apotheken Germany

# Ihr Programm im Überblick

## 1. Tag von 9.00 - 17.00 Uhr

### Erstattung in der GKV 2014

*Henning Anders*

- Die Player: G-BA, IQWiG, GKV-SV
- Die Tools: Festbetrag, Erstattungsbetrag, Verordnungseinschränkungen
- Steuerung auf regionaler Ebene
- Aktuelle Gesetzesnovellierungen
- Möglichkeiten von Einzelkassen

### Strukturen und Arbeitsprozesse einer Krankenkasse

*Dr. Anja Braem*

### Key Account-Strukturen im Pharma-Unternehmen

*Ralf Schlautmann*

- Die Krankenkasse als Key Account
- Rolle regionaler/nationaler Kassen
- Die passende innere Struktur

### Mit neuen Ideen zur Krankenkasse?!

*Dr. Anja Braem*

- Wie früh im Produktlebenszyklus zur KK?
- Welche Daten möchte die KK sehen? Welche kann sie bereitstellen?
- Qualitätssicherung in der Arzneimittelversorgung versus Budgetplanung der KK

### Der Gang zur Krankenkasse – wann in Zeiten von AMNOG noch sinnvoll?

*Ralf Schlautmann*

### Vertragsgestaltung konkret

*Henning Anders*

- Ausschreibepflicht?
- Änderungen durch das GKV-VSG?
- Zulässige/unzulässige Vertragsklauseln
- Aufsichtsrechtliche Maßnahmen

## 2. Tag von 9.00 - 12.30 Uhr

### Vertragscontrolling – wie verändern sich die Umsätze?

*Frank Weißenfeldt*

- Vertrags-Controlling im generikafähigen Marktsegment
- Stellhebel Direktverträge und Modelle außerhalb der Regelversorgung

### Versorgungsforschung und -management in der Kooperation Industrie & Krankenkasse

*Gregor Drogies*

- Rahmenbedingungen und Ziele der DAK im Versorgungsmanagement
- Propensity Score Matching Modell der DAK zur Messung der Wirkung von Behandlungsprogrammen
- Datennutzung aus dem Morbi-RSA?
- NIS – probates Mittel zur Versorgungs-optimierung?
- Basis für Individualverträge mit der Industrie?

### Pharmaindustrie in der selektiv-vertraglichen Versorgung: Zugang via Versorgungsmehrwert?

*Sebastian Lempfert*

- Gestaltungsrahmen
- Versorgungsmehrwert und Benefit-Share
- Hürden auf dem Weg und Lösungen
- Beispiele aus der Praxis

### Abschlussdiskussion und Seminarende mit einem Snack

Anmeldung unter  
service@forum-institut.de oder  
Fax +49 6221 500-555

## Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

Key Account Krankenkasse

Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

## So melden Sie sich an

**Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**  
**Tagungs-Nr. 15 04 234**

**Termin/Veranstaltungsort:**

21. - 22. April 2015 in Hamburg

1. Tag: 8.30 Uhr Registrierung;

9.00 - 17.00 Uhr Seminar

2. Tag: 9.00 - 12.30 Uhr Seminar

ARCOTEL Rubín

Steindamm 63 · 20099 Hamburg

Tel. +49 40 241929-0 · Fax +49 40 241929-2550

**Gebühr:**

€ 1.490,- (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitssessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

**Anreise:**

Sonderpreise unter:

[www.forum-institut.de/bahn](http://www.forum-institut.de/bahn)



**Zimmerreservierung:**

Für FORUM-Teilnehmer steht bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

## Rückfragen und Information



Für Ihre Fragen zum Seminar und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Dr. Henriette Wolf-Klein**  
Bereichsleiterin Healthcare  
Tel. +49 6221 500-680  
[h.wolf-klein@forum-institut.de](mailto:h.wolf-klein@forum-institut.de)

## AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.12.2011), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter [www.forum-institut.de/agb](http://www.forum-institut.de/agb) eingesehen werden können.